

Liebe Eltern und Großeltern,

liebe Verwandte und Freunde und

vor allem liebe Mädchen und Jungen, ich begrüße Euch sehr herzlich zu Eurem wichtigen Fest!

Ich freue mich bei Ihrer Festveranstaltung Gast sein zu dürfen und ich freue mich auch, dass ich zu Ihnen sprechen darf. Für uns alle ist heute ein besonderer Tag.

Ihr liebe Mädchen und Jungen freut Euch auf die Feier, auf die damit verbundenen Geschenke und natürlich auch auf das geschenkte Geld.

Verplant habt Ihr diesen neuen Reichtum sicherlich auch schon. Wünsche gehören zum Leben und es ist schön wenn ihr einige aus Anlass Eurer Jugendweihe erfüllen könnt.

Heute sind alle Scheinwerfer auf Euch gerichtet, Ihr steht im Mittelpunkt und Euch steht ab sofort die Anrede „Sie“ zu.

Letztlich, das wisst Ihr, soll dieser Tag Euch sagen, dass die Kindheit hinter Euch liegt und das Erwachsen sein beginnt.

Jetzt geht es für Euch richtig los. Immer weniger entscheiden Eure Eltern, immer mehr Ihr selbst.

Von der Kinderzeit zu verabschieden, ist für Eure Eltern wohl etwas schwieriger als für Euch. Sie brauchen an diesem Tag vielleicht ein paar Minuten, um darüber nachzudenken wie es so war :

Euer erstes lächeln- die Aufregung um den ersten Zahn – das erste Lieblingsspielzeug- das erste gesprochene Wort- der Kindergarten- Stress und Entlastung - tausend mal die Nase geputzt- Schnürsenkel binden –Einschulung – die ersten Schulnoten – Albernheiten und Streiche.

Eure Eltern werden lernen müssen, dass ihr zunehmend selbstständiger Eurer Leben in die Hand nehmt und doch werden sie Euch noch ein kleines Stück des Weges begleiten, beraten und zunehmend Partner sein.

Jede und Jeder von Euch ist anders. Jede und jeder hat eigene Stärken und natürlich auch Schwächen.

Das ist etwas Tolles.

Anders kann man gar kein Mensch sein.

Wenn ich überhaupt einen Wunsch an Euch richten dürfte, wäre es der:

Achtet dieses Anderssein. Lasst Euch nicht einreden, Ihr müsst sein wie jemand anderes, und verlangt von Niemand, sie oder er solle sein wie Du oder sonst jemand. Manchmal ist man mit sich unzufrieden. Man möchte größer sein, oder stärker, oder dünner, natürlich, schneller, klüger und so weiter.

Viel wichtiger aber ist, dass jede von uns nur einmal da ist, unverwechselbar, einmalig.

Und wir leben mit anderen zusammen. Wir haben Freundinnen und Freunde, Verwandte, Familie und wir leben in einem großen Land, in der Europäischen Union und in einer gemeinsamen Welt.

Diese eine Welt ist inzwischen ziemlich klein geworden. Da gibt es viele Menschen, die in Reichtum leben und leider viel zu viele die in Armut, Elend oder im Krieg existieren müssen.

Neben den Herausforderungen in unserem eigenen Land, müssen wir feststellen, dass einige wenige über das Leben oder Überleben vieler Menschen entscheiden können.

Ich habe während eines humanitären Aufenthaltes in meinem Beruf als Psychologe im Bürgerkrieg in Serbien, Bosnien und im Kosovo mehrfach gesehen, wie grässlich Kriege sind.

Und ich finde Sie unnötig, auf dieser reichen verletzlichen Erde.

Ich hoffe, dass Ihr die Ereignisse auf unserer Welt aufmerksam verfolgt und dass Ihr Euch mit dem jetzigen Zustand nicht abfinden wollt.

Liebe Mädchen und Jungen,

Das Erwachsen sein, das ist super wenn Eure eigenen Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Mit 14 Jahren sind die Herzen voller Träume.

Lasst Eure Träume Wirklichkeit werden und findet in der Liebe zu Euren Eltern, zum Freund oder zur Freundin Glück und Geborgenheit.

Sich in einen anderen Menschen zu verlieben, ist ein solcher Wahnsinn, dass man sogar Gedichte schreibt, Verse von Goethe oder Heine und neben seiner Lieblingsband auf einmal

sogar Schlager toll findet.

Allerdings werdet Ihr Glück und Enttäuschung erleben und Fragen stellen, die Ihr bisher noch nie gedacht habt.

Der Drang nach Freiheit wird Euch an Grenzen führen und ihr werdet zunehmend selbst entscheiden, ob ihr diese Grenzen überschreiten wollt.

Aber Erwachsen sein bringt auch neue Probleme mit sich. Ihr kennt die Probleme die Eure Eltern und Verwandten haben. Man braucht eine Arbeit, mit der man Geld verdienen kann.

Und Ihr wisst auch, dass es für viele nicht leicht ist überhaupt einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeit zu finden. Vom Traumjob ganz zu schweigen.

Als Erwachsener hat man jetzt mehr Rechte aber leider auch genug Pflichten. Aber diese werdet Ihr gemeinsam mit Euren Eltern und Freunden packen.

In schwierigen Situationen wissen wir uns zu helfen.

Vergesst nie, es gibt nichts Besseres auf der Welt als Dich, aber auch nichts Schlechteres als Menschen, die vergessen, dass dies für alle Menschen gilt.

Gehe selbstbewusst mit erhobenen Haupt durch das Leben. Lasse Dir den Wind ins Gesicht blasen und von der Sonne wärmen. Traue Dich zu lachen, wenn Dir zum Lachen ist und zu weinen wenn Trauer Dein Herz berührt. Mische Dich ein, wenn Unrecht geschieht und nutze Deine Schulzeit um eine anspruchvolle Ausbildung zu erreichen.

Ich wünsche Euch vor allem die Kraft zu lieben und das Glück geliebt zu werden.

Und ich möchte Danke sagen:

Den Eltern, den Großeltern, den Geschwistern und Lehrern, Verwandten und Freunden für ihre Liebe und Fürsorge, für ertragenen Kummer oder Streit, für Vergeben und Verzeihen in den vergangenen Jahren.

Liebe Jugendliche,

der Augenblick ist gekommen. Der Weg ins Erwachsensein beginnt. Ich wünsche Euch, dass Ihr diesen Tag in guter Erinnerung behaltet und dass er gelingt, wie Eurer ganzes Leben.

Klaus-Jürgen Dahler